

Tagungsankündigung: „Wie lehrt man die Regionalsprache Niederdeutsch? – Sprach- und fremdsprachdidaktische Perspektiven“ (12.–13. April 2018 in Greifswald)

Vom 12.–13. April 2018 wird am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald die internationale Tagung „Wie lehrt man die Regionalsprache Niederdeutsch? – Sprach- und fremdsprachdidaktische Perspektiven“ durchgeführt. Organisiert wird sie von Dr. Birte Arendt (Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald) und Robert Langhanke (Abteilung für Niederdeutsche Sprache und Literatur der Universität Flensburg). Die Tagung möchte eine Reflexion des sprachvermittelnden Unterrichtshandelns für die Regionalsprache Niederdeutsch leisten und auf diese Weise neue Grundlagen für einen modernen Niederdeutschunterricht diskutieren. Aktuelle sprach- und bildungspolitische Fragestellungen werden kritisch bearbeitet und auf konkretes Vermittlungshandeln in verschiedenen norddeutschen Bundesländern bezogen.

Im öffentlichen Abendvortrag am 12.04.2018 wird Prof. Dr. Gertrud Reershemius von der Ashton University in Birmingham beleuchten, wie die Regionalsprache Niederdeutsch im Web 2.0 genutzt wird. Entgegen den Befunden eines stetigen Rückgangs zeigen aktuelle Studien nicht nur eine klar wahrnehmbare, sondern auch eine vermehrte niederdeutsche Schriftlichkeit im Internet. Anhand von Couplands (2014) Theorie der Mediatisierung wird erörtert, welche Perspektiven auf eine mögliche digital gestützte Niederdeutschvermittlung diese Befunde eröffnen.

Die geplanten 15 Vorträgen und Diskussionen haben die Ziele,

1. Akteure zu verbinden, die eher additiv atomar an einzelnen niederdeutschdidaktischen Projekten arbeiten, und somit Bundesländer- und Institutionsgrenzen zu überschreiten,
2. einen interdisziplinären Dialog anzuregen und somit
3. Konzepte zur wissenschaftlich fundierten Fachentwicklung auf Basis aktueller fremdsprachdidaktischer Forschungsergebnisse zu entwerfen sowie
4. diese an bereits tätige LehrerInnen sowie Niederdeutschstudierende weiterzugeben.

Die Tagung steht allen interessierten WissenschaftlerInnen, sowie Studierenden und bereits tätigen LehrerInnen offen. Für Mecklenburg-Vorpommern stellt die Tagung eine Lehrerfortbildung dar.

Informationen im Überblick

Titel:	Wie lehrt man die Regionalsprache Niederdeutsch? – Sprach- und fremdsprachdidaktische Perspektiven
Organisation:	Dr. Birte Arendt (Universität Greifswald) / Robert Langhanke (Universität Flensburg)
Ort:	Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald/Martin-Luther-Straße 14
Zeit:	12.–13. April 2018
Anmeldung:	ab Februar 2018 online möglich
Adressaten:	WissenschaftlerInnen, LehrerInnen, Studierende
Kontakt:	arendt@uni-greifswald.de / robert.langhanke@uni-flensburg.de